**„Segen bringen, Segen sein“**

**Sternsinger unterwegs ... auf Schiffen und in Zügen – Friedenspreis und Kulturerbe**

**Meilensteine in der Geschichte der Aktion Dreikönigssingen**

Seit ihrem Start 1959 hat sich die Aktion Dreikönigssingen zu einer großen deutschlandweiten Solidaritätsaktion entwickelt, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Zahlreiche Menschen und Ereignisse haben die Aktion geprägt und ihre Entwicklung begleitet. Folgend eine Auswahl von Meilensteinen.

1959 1. Aktion Dreikönigssingen: Der Präsident des Kindermissionswerks, Pater Paul Koppelberg, weist Kinder in der Zeitschrift „Sternsinger-Mission“ auf bedürftige Leprakranke in Korea hin; 100 Pfarrgemeinden nehmen an der ersten Aktion teil, 95.000 Mark werden gesammelt.

1960 2. Aktion Dreikönigssingen: Pater Koppelberg weist auf das Behindertenheim Glen Avent in Südafrika hin; reißender Absatz von Sammelbüchsen

1961 Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) wird neben dem Kindermissionswerk Träger der Aktion Dreikönigssingen.

1964 Eröffnung einer Einrichtung für Kinder mit Behinderung in Glen Avent/Südafrika, finanziert aus Spenden der Jahre 1960 bis 1963; „Werkbuch Dreikönigssingen“ erscheint; Gaudete-Haus in Hongkong wird von Pater Koppelberg eröffnet

1968 Jugendbischof Stangl ruft zum Sternsingen auf. Erstmals werden durch das Dreikönigssingen mehr als eine Million Mark während einer Aktion gesammelt.

1969 Die Deutsche Bischofskonferenz empfiehlt die Aktion Dreikönigssingen als selbstständiges kirchliches Hilfsprogramm.

1970 Aktion Dreikönigssingen ruft besonders zu Spenden für hungernde Kinder in Biafra/Nigeria auf

1972 14. Aktion Dreikönigssingen erbringt mehr als zwei Millionen Mark

1976 Aktion Dreikönigssingen stellt Hilfe für Mutter Teresa in den Mittelpunkt

1977 bistumsweite Aussendungsgottesdienste für Sternsinger in Köln, Aachen, Essen, Paderborn und Augsburg

1980 erstmals gibt es ein offizielles Leitwort der Aktion Dreikönigssingen: „Damit uns allen ein Licht aufgeht“

1981 23. Aktion Dreikönigssingen erreicht 10 Millionen Mark; Hongkong ist das erste Beispielland der Aktion

1982 als erster Bundespräsident empfängt Karl Carstens die Sternsinger

1984 als erster Bundeskanzler empfängt Helmut Kohl die Sternsinger

1987 in Würzburg wird erstmals eine bundesweite Eröffnung der Aktion Dreikönigssingen gefeiert

1989 10.000. Pfarrgemeinde beteiligt sich an der Aktion Dreikönigssingen

1990 Am Sternsingerempfang von Bundeskanzler Kohl nimmt erstmals eine Gruppe aus den neuen Bundesländern teil (St. Hedwig, Görlitz).

1991 erste gesamtdeutsche Aktion Dreikönigssingen

1994 ZDF strahlt am 6. Januar Dankgottesdienst der Sternsinger aus

1996 Fußball-Bundestrainer Berti Vogts wirbt mit Sternsingern in TV-Spot; ein D-Zug der Deutschen Bahn wird auf den Namen „Die Sternsinger“ getauft; der Zug verkehrt später freitags als Intercity auf der Strecke Köln-Hamburg

1997 Das Sternsingen hat seit seinem Bestehen mehr als 25.000 Projekte gefördert.

2003 bundesweite Eröffnung der Aktion in Lindau; 1.300 Sternsinger fahren mit vier Schiffen auf den Bodensee, die sich in der Seemitte in Sternform begegnen

2004 Sternsinger erhalten in Münster den Westfälischen Friedenspreis

2005 mit 47,6 Millionen Euro bis dahin höchstes Sammelergebnis der Sternsinger; eine Million Euro Soforthilfe für Tsunami-Betroffene in Südasien

2008 50. Aktion Dreikönigssingen; erstmals Empfang im Europäischen Parlament in Straßburg; 10.000 Sternsinger kommen am 12. Januar bei Dankfeiern in zwölf Diözesen zusammen; Sternsingergruppen aus 11.886 Pfarreien, Schulen und Kindergärten sammeln rund 39,7 Millionen Euro.

2009 Prominente Fürsprecher aus dem Beispielland Kolumbien unterstützen die 51. Aktion Dreikönigssingen: Latino-Popstar Juanes schreibt ein Lied für die Sternsinger, die Politikerin Ingrid Betancourt lädt Aachener Sternsinger zu einem Treffen in Paris ein.

2010 Ein farbenfroher Bus tourt rund um die 52. Aktion Dreikönigssingen durch Deutschland. Der original senegalesische Taxibus aus dem Beispielland der Aktion wirbt in 75 Orten und in allen 27 Diözesen für die Anliegen der Sternsinger. Erstmals eröffnet wird die Aktion in Hamburg.

2013 Ein geländegängiger Krankenwagen tourt viereinhalb Monate durch Deutschland und wirbt passend zum Aktionsthema „Gesundheit“ für das Engagement der Sternsinger. Der Wagen wird später nach Tansania überführt und ist dort für ein Krankenhaus, das die Sternsinger unterstützen, im Einsatz.

2014 Erstmals feiern Sternsinger die Premiere ihres Aktionsfilms. Filmemacher Willi Weitzel und 510 Kinder schreiten über den roten Teppich in ein Kölner Kino. Trotz einer Sportverletzung empfängt Bundeskanzlerin Angela Merkel die Sternsinger und sorgt damit für ein enormes Medieninteresse.

2015 Weltmeisterliche Sternsinger: In der Zentrale des Deutschen Fußball-Bunds in Frankfurt empfängt DFB-Präsident Wolfgang Niersbach erstmals Sternsinger. Die kleinen Könige dürfen sich voller Stolz mit dem WM-Pokal fotografieren lassen.

 Am 4. Dezember 2015 wird das „Sternsingen“ in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Kardinal Reinhard Marx, Vorsitzender der Deutschen Bischofs-konferenz, erklärt dazu: „Die vielen engagierten Kinder, Jugendlichen und begleitenden Erwachsenen sind ein sichtbares Zeichen für eine aktive und bewegte Kirche in Deutschland, die einen alten Brauch lebendig fortführt in christlicher Nächstenliebe und Solidarität mit benachteiligten Kindern in aller Welt.“

2017 2.200 Sternsinger feiern in Neumarkt in der Oberpfalz die bundesweite Eröffnung ihrer 59. Aktion. Erstmals ist das Bistum Eichstätt Gastgeber. 300.000 Mädchen und Jungen sowie 90.000 Begleitende sammeln rund um den Jahreswechsel 46,8 Millionen Euro. Seit dem Start ihrer Aktion 1959 haben die Sternsinger damit mehr als eine Milliarde Euro zusammengetragen: 1.040.800.000 Euro! 71.700 Projekte für benachteiligte Kinder konnten seit Beginn der Solidaritätsaktion unterstützt werden.

2018 Das Sternsingermobil geht im September auf Reisen. Es wird im Lauf der nächsten Jahre bei seiner Deutschland-Tour in allen 27 Bistümern Station machen und für die Aktion der Sternsinger und deren Anliegen werben. 2.600 Sternsinger feiern in Altötting die bundesweite Eröffnung der 61. Aktion Dreikönigssingen. Es ist eine Premiere für das Bistum Passau – und zugleich die letzte ihrer Art. In allen 27 deutschen Diözesen wurde die Sternsingeraktion damit mindestens einmal bundesweit eröffnet.

2020 Die Sternsinger knacken erneut ihren eigenen Rekord und sammeln während der 62. Aktion bundesweit rund 52,4 Millionen Euro.

2021 Bei der 63. Aktion Dreikönigssingen können die Sternsinger aufgrund der Corona-Pandemie nicht von Haus zu Haus ziehen und sind kreativ auf neuen Wegen unterwegs. Erstmals wird die Sternsingeraktion wegen der Corona-Situation bis zum 2. Februar 2021 verlängert. Der Leitgedanke der engagierten Mädchen und Jungen: „Heller denn je – die Welt braucht eine frohe Botschaft!“

2022 Auch im zweiten Corona-Winter in Folge sind nicht überall Hausbesuche der Sternsinger möglich. Erneut werden vielerorts alternative Aktionsformen organisiert. 38,6 Millionen Euro werden gesammelt. Erstmals besucht eine Sternsingergruppe den neuen Bundeskanzler Olaf Scholz im Bundeskanzleramt.

2023 Nach zwei Corona-Wintern mit zahlreichen Einschränkungen können sich die Sternsinger wieder persönlich auf den Weg zu den Menschen machen, ihre Lieder an den Haustüren und Wohnungen singen und ihren Segen über die Türen schreiben. 45,5 Millionen Euro werden gesammelt. Seit dem Start 1959 kamen damit beim Dreikönigssingen insgesamt rund 1,31 Milliarden Euro zusammen, mit denen Projekte für benachteiligte und Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa gefördert wurden.

2024 Am 29. Dezember 2023 ist das Bistum Augsburg zum dritten Mal Gastgeber für eine bundesweite

Eröffnung der Aktion Dreikönigssingen. 650 Sternsinger feiern den Aktionsauftakt in Kempten im Allgäu. Bislang war nur das Erzbistum Köln dreimal Gastgeber für bundesweite Eröffnungen, die die Sternsinger seit 1987 feiern.

Stand: 06. August 2025